

[illegible]

Blumenwiese



Ruderalfläche

Zugehörige Pläne	
Schnitte und Details: BP-1002	Werkteilungsplan: BP-1501
Vorplatz: BP-1003	Entwässerung: BP-1801
	Ex-Zonenplan: BP-2801
Plangrundlagen	Abkürzungen
(technische Objektpläne): BP-2111, BP-2121, BP-2132	RÜB: Regenüberlaufbecken
Luftbild, Pöryr Schweiz 2019	

Sanfte Geländeanehebung
Damit der bauliche Aufwand des Weihers so gering wie möglich ist, wird bewusst auf ein Ablassbauwerk verzichtet.
Bei einem allfälligen Überlaufen des Weihers wird das Wasser kontrolliert im angrenzenden Tümpel- und Hochstaudenareal versickert. Zudem wird das Gelände parallel zum bestehenden Flurweg leicht angehoben (um ca. 40 cm). Diese Terraingestaltung wird so erfolgen, dass sie kaum wahrnehmbar ist (durch unterschiedliche, möglichst flache Neigungswinkel des Terrains und Neupflanzungen). Für diese Modellierung kann ein Teil des Aushubmaterials aus dem Weiher und den Tümpeln verwendet werden.

Buchtiger Waldrand
Schaffen eines strukturreichen Waldrandes mit hohen Vernetzungsqualitäten durch das abschnittsweise Pflanzen standortgerechter Gehölze, sowie das Anlegen ökologischer Strukturelemente.

Intensive Dachbegrünung
Die Regenüberlaufbecken werden mit Waldboden überdeckt und intensiv begrünt. Blütentragende Kleinbäume und eine Blumenwiese bieten Vögeln und Insekten ein reichhaltiges Nahrungsangebot.

Von Nordwesten nach Südosten (Richtung bestehendem Wald) werden die Einzelbaume dichter und zunehmend durch Mehrstämme und Sträucher ersetzt. Ausserdem gibt es einen fließenden Übergang zwischen den Vegetationstypen Blumenwiese und Hochstaudenflur.